

Kirche in WDR 2 | 04.07.2020 05:55 Uhr | Uta Garbisch

Happy Birthday

Autorin: Ehrlich gesagt habe ich das gar nicht gewusst. Was dahinter steckt. "Happy Birthday", dieser Megahit von Stevie Wonder ist ja eine grandiose Geburtstagstorte.
Musik: Happy Birthday von CD Hotter Than July, Interpret: Stevie Wonder, Komponist: Stevie Wonder, Texter: Stevie Wonder, Verlag: Universal, Label: Motown, LC-Nr.: 00881, Bestell-Nr.: unbekannt, EAN: 0601215736328.

Happy birthday to you. Happy birthday to you. Happy birthday

Doch was so leicht und schwungvoll daherkommt, hat eine politische Botschaft. Denn: Der Song ist Martin Luther King gewidmet. Dem 1968 ermordeten Bürgerrechtler und Baptistenpfarrer. Stevie Wonder singt: "Warum reserviert man nicht zur Anerkennung einen Tag für einen Mann, der für das Gute starb."

Musik: I just never understood. How a man who died for good.
Could not have a day that would Be set aside for his recognition.
Autorin: Stevie Wonder hat sich mit vielen anderen an vorderster Stelle dafür engagiert. Ein ganz wichtiger Baustein ist dabei "Happy Birthday" gewesen. Der Feiertag soll – so Wonder – an alle erinnern, die gegen Rassismus gekämpft haben, für die Einigkeit aller Menschen gestorben sind.

Musik: It should never be a great event And the whole day should be spent
In full remembrance Of those who lived and died for the oneness of all people

Autorin: George Floyd – wer muss nicht sofort an ihn denken. Er ist einer von Hunderten, die wegen ihrer Hautfarbe polizeilich misshandelt oder getötet wurden. Einer zu viel. Seit seinem Tod sind die USA in Aufruhr: Friedliche Demos und noch mehr Polizeigewalt.

Musik: The time is overdue For people like me and you
Who know the way to truths love and unity to all gods children

Das Lied von Stevie Wonder ist heute – leider - wieder sehr aktuell. Am 4. Juli, dem Geburtstag der USA. Der Musiker beschreibt in dem Lied die hoffnungsvolle Vision von Frieden, Einheit und Liebe. Starke Werte, für die Hunderttausende in den USA in diesen

Wochen mal wieder auf die Straße gehen. Auch aus christlicher Sicht ist ganz klar: Kein Frieden ohne Gerechtigkeit. Weder in den USA noch bei uns.

Musik: So let us all begin We know that love can win
Let it out don't hold it in Sing it loud as you can

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius